

The background of the image is a stylized German flag with three horizontal stripes of black, red, and gold. The stripes are slightly wavy, giving the appearance of a flag in motion. The text is overlaid on these stripes in white, serif font.

Die Deutsche Flagge

Die Gute Nachricht

... und Wir

Die Flagge der Bundesrepublik Deutschland ist eine Trikolore („Dreifarb“) in Schwarz-Rot-Gold.

Kein anderer der von der UNO anerkannten Staaten dieser Erde hat diese Farbzusammenstellung.

*(Die Farben Belgiens sind Schwarz-Gelb!-Rot)*

Der früheste Beleg für Schwarz-Rot-Gold ist die Darstellung des dreifarbigen Reichsadlers im Wappenschild des Deutschen Kaisers Heinrich VI. Es befindet sich auf einem Blatt der Großen Heidelberger Liederhandschrift, die um 1300 entstanden ist. Die Deutschlandflagge in ihrer heutigen Form wurde erstmals beim Hambacher Fest 1832 geführt, und galt als Symbol für die deutsche Republik.



So einzigartig wie die Deutsche Flagge ist auch die Gute Nachricht von Gottes Liebe in Jesus Christus. Sie wurde vor fast 2000 Jahren von seinen Augenzeugen auf Papyrus aufgeschrieben und steht in jeder Bibel. Sie lässt sich anhand von „Schwarz-Rot-Gold“ gut erklären. Lesen Sie einmal innen!

*der Tod* ist durch die Verfehlung  
zu allen Menschen durchgedrungen

Die Bibel, Römer 5,12a

*das Blut Jesu*, seines [Gottes] Sohnes,  
macht uns rein von aller Verfehlung.

Die Bibel, 1.Johannes 1,7b

Wer auf den Sohn vertraut,  
der hat *das ewige Leben*.

Die Bibel, Johannes 3,36a

Tod bedeutet die endgültige Zerstörung von Gemeinschaft. So ist der Mensch von Gott getrennt, weil er sein Leben ohne IHN gestalten, ja sogar selbst wie Gott sein will. Diese Herzenshaltung macht den Menschen vor Gott schuldig und lässt ihn seinen Lebenssinn verfehlen. Die Lutherbibel gebraucht für diese Verfehlung das alte deutsche Wort „Sünde“. Ein Sund trennt zwei Landmassen, die ursprünglich einmal eine Einheit bildeten.

Das Blut Jesu ist Bezahlung für unsere Schuld und das Reinigungsmittel für unsere Verfehlungen, der Schmutz, der von uns abgelöst werden muss. Jesus Christus, der Sohn Gottes, bezahlt aus Liebe alle Schuld und beseitigt damit die Verfehlung (Sünde), die den Menschen von Gott trennt. Durch sein Sterben am Kreuz füllt Christus den Sund zwischen Gott und Mensch auf, und stellt so die Gemeinschaft wieder her.

Wer sein Vertrauen auf Jesus Christus setzt, d.h. glaubt, findet zurück in die Gemeinschaft mit Gott, wie es ursprünglich Gottes Plan für den Menschen war. Dieses Einssein mit Gott bedeutet ewiges Leben oder die Herrlichkeit. Das kann man nachlesen in der Bibel. Sie ist Gottes Liebesbrief an die Menschheit, SEIN lebendiges Wort. Gott kann alles – nur eines nicht: uns zwingen, ihn zu lieben!